

Bezirksausschuss des 1. Stadtbezirkes  
**Altstadt-Lehel**



Landeshauptstadt  
München

Landeshauptstadt München, Direktorium,  
BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13, 80331 München

An die Mitglieder des  
Bezirksausschusses 1 Altstadt-Lehel

**Vorsitzender**  
**Wolfgang Neumer**

**Privat:**

Oettingenstr. 50  
80538 München  
Telefon: 0170/4834725  
E-Mail: wolfgang-neumer@onlinehome.de

**Geschäftsstelle:**

Tal 13, 80331 München  
Telefon: 089/29165154  
Telefax: 089/22802674  
E-Mail: bag-mitte.dir@muenchen.de

München, den 20.09.2017

**Protokoll der öffentlichen Bezirksausschusssitzung am 19.09.2017**  
im 1. Stadtbezirk Altstadt-Lehel (Wahlperiode 2014-2020)

Ort: BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13, 80331 München.

Beginn: 19.12 Uhr  
Ende: 21.59 Uhr  
Die Sitzung wurde von 21.17 Uhr bis 21.19 Uhr unterbrochen.

Sitzungsleitung: Herr Wolfgang Neumer, Vorsitzender  
Protokoll: Frau Sabine Fesl, Bezirksausschuss-Geschäftsstelle Mitte

Beschlussfähigkeit: 11 Mitglieder anwesend

**A Allgemeines**

**1 Begrüßung, Beschlussfähigkeit, Beschluss über zu behandelnde Anträge und die endgültige Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird um die bekannten Nachträge ergänzt:

C 1.2 (N) BA-Antrag: Isartor, Standort Wertstoffcontainer, PLENUMBESCHLUSS

C 2.1.3 (N) Theatinerstraße 32, Freischankfläche, Anfrage des Kreisverwaltungsreferates aufgrund TOP 2017.09, D 4.14, PLENUMBESCHLUSS

D 3.5 (N) Maxburgstraße 5, Ladezonenmarkierung – Verkehrsrechtliche Anordnungen, PLENUMBESCHLUSS

Ergänzung auf Antrag von Herrn Püschel:

A 4.2 (N) BA Anfrage: Thomas-Wimmer-Ring, Wertstoffinsel, Anfrage an Bauträger

**Abstimmungsergebnis:** Dieser Tagesordnung und dem Antrag von Herrn Püschel wird einstimmig zugestimmt.

**2 Protokolle der letzten Sitzungen**

Die Protokolle der letzten Sitzung vom 20.07.2017 und des Ferienausschusses vom 16.08.2017 werden einstimmig angenommen. Die Annahme des Protokolls der

Sondersitzung vom 11.09.2017 wird in den Oktober verlagert.

### 3 Bürgeranliegen, u.a. Fragen an Polizei und Bezirksinspektion

1. Eine Anwohnerin aus der Stollbergstraße berichtet über massive Parkplatzprobleme aufgrund der Baustelle. Es handelt sich um ein Parklizenzgebiet. Jeder Bürger mit Parkausweis hat das Recht einen Platz zu bekommen. Sie stellt die Frage, ob nicht ein Schild angebracht werden kann, wie z.B. „für Anlieger frei“. Herr Püschel schlägt vor, das Problem im Unterausschuss zu besprechen. Evtl. ist „Anwohnerparken“ zeitlich begrenzt möglich. Die Koordination von öffentlichen und privaten Baustellen ist oft ein Problem, ebenso, dass die Genehmigungen von Baustellen wie Bauanträgen von unterschiedlichen Behörden bearbeitet werden. Herr Neumer ergänzt, dass zuletzt 300 Parkplätze abgeschafft wurden, dies wirkt sich nun massiv aus.

Herr Pinck schlägt vor, das Bürgeranliegen in die Tagesordnung für Oktober 2017 aufzunehmen und die Bürgerin, wie Fachleute des Kreisverwaltungsreferates und Referates für Stadtplanung und Bauordnung in den Unterausschuss am 10.10.2017 einzuladen.

**Abstimmungsergebnis:** Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

2. Herr Stadler bringt ein weiteres Bürgeranliegen bezüglich Ludwigstraße/Alexandrastraße vor. Dort sind nur Baustellen vorhanden, die Koordination dort sei fehlgeschlagen. Dies wird kritisiert.

3. Herr Püschel schildert ein weiteres Bürgeranliegen bezüglich der Westenriederstraße. Geschäftsinhaber geben an, dass extrem enge Ein- und Ausfahrten immer wieder Schwierigkeiten bei der Anlieferung bereiten. Es besteht eine schwierige Gegenverkehrssituation mit Radfahrern; Frage an die Polizei: Ist dort eine Lösung möglich? Der Vertreter der Polizei erwidert, das Anliegen zu prüfen. Evtl. kann eine Verbesserung eintreten, wenn jeweils ein halber Meter von bestehenden Parkplatzmarkierungen entfernt wird. Herr Püschel empfiehlt, das Anliegen auf die nächste Tagesordnung für den Unterausschuss Verkehr und Umwelt aufzunehmen.

**Abstimmungsergebnis:** Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

4. Herr Stadler gibt an, dass Bürger bzgl. eines Parkplatzes am Platzl an ihn herangetreten sind. Er stellt die Anfrage an die Polizei, ob öffentliche Stellplätze personalisiert sind, da des öfteren immer das gleiche Auto auf einen der öffentlich zugänglichen Stellplätze halte. Gibt es eine Regelung, schreitet die Polizei ggf. ein? Frau Heiter-Dieses ergänzt, dass mehrere Vorfälle dieser Art immer wieder im Innenstadtbereich vorkommen. Eine Sondergenehmigung ist laut Polizei für den geschilderten Parkplatz nicht vorhanden. Kontrollen werden mit Augenmaß durchgeführt. Das Anliegen wird zur künftigen Prüfung aufgenommen.

5. Frau Stadler-Bachmaier stellt ein Anliegen des Sportvereins im Luitpold-Gymnasium vor. Dort gebe es Probleme zwischen Schule, Hausaufgabenbetreuung und dem Referat für Bildung und Sport. Der Umgang miteinander wird kritisiert. Es wird eine Vermittlung vom BA 1 erwünscht. Die Turnhalle steht oft leer, die Halle möchte gerne länger und öfter vom Sportverein genutzt werden. Der BA 1 wird gebeten, den Sportverein zu unterstützen. Der Einsatz ist sehr wichtig um den Sport im Stadtbezirk weiter zu gewährleisten. Der Vorsitzende, Herr Neumer, empfiehlt einen „Runden Tisch“. Alle beteiligten Personen sollen in den nächsten Unterausschuss KSFB eingeladen werden. Frau Stadler-Bachmaier wird bzgl. der Kontaktdaten eine Email an die Geschäftsstelle senden.

**Abstimmungsergebnis:** Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

6. Ein weiteres Bürgeranliegen betrifft, laut Frau Stadler-Bachmaier, die Container Standorte. Als Vorschlag wird der Zugang zur Praterinsel (früheres altes WC Haus) eingebracht. Herr Neumer erwidert, dass zu den zwei bekannten Firmen Kontakt besteht. Auf weitere telefonischen Nachfragen bei den jeweiligen Firmen sollte seitens der BA-Mitglieder verzichtet werden.

7. Eine Anwohnerin aus der Widenmayerstraße, die bereits in der Juli-Sitzung ihr Anliegen vorbrachte, erkundigt sich bei der Polizei nach dem Sachstand bzgl. der zu schnell fahrenden Autos. Der Vertreter der Polizei gab die Zahlen der Stadt München bekannt: Es werden regelmäßig Messungen durchgeführt, jedoch ergab das Ergebnis keinen markanten Brennpunkt. Herr Neumer empfiehlt als erste Maßnahme eine optische Geschwindigkeitsanzeige einzurichten und das Thema in den Unterausschuss Verkehr und Umwelt aufzunehmen.

**Abstimmungsergebnis:** Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

#### **4 Anhörungen (ohne Vorbehandlung)**

4.1 Anhörungsschreiben zu Technik-Pauschale und elektronischer Ladung  
Beschlussempfehlung im Plenum: Nach Vorstellung des Themas durch den Vorsitzenden und Diskussion im Plenum wird Vertagung vorgeschlagen. Herr Pinck wird eine Stellungnahme erarbeiten.

**Abstimmungsergebnis:** Dem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

4.2 Thomas-Wimmer-Ring, Wertstoffinsel, Anfrage an Bauträger  
(N) Beschlussempfehlung im Plenum:  
Frau Stadler-Bachmaier empfiehlt, die erarbeitete Anfrage an den Bauträger zu beschließen.

**Abstimmungsergebnis:** Dem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

#### **5 Allgemeine Themen**

5.1 Termine der Bürgerversammlungen 2018 und 2019, vertagt aus 07.2017 (s. TOP 5.2)  
Von der Geschäftsstelle wird der Termin 07.06.2018 vorgeschlagen. Die Bürgerversammlung 2019 soll auch im Juni erfolgen.

**Abstimmungsergebnis:** Dem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

5.2 Amtseinführung von Frau Dr. Marlene Lessel

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmige Zustimmung

#### **6 Bericht des Vorsitzenden**

Herr Neumer berichtet kurz vom neuen Denkmal am Oberanger, welches zum Andenken an die im Nationalsozialismus verfolgten Schwulen und Lesben erinnert.

Am 17.07.2017 fand ein Runder Tisch zum Zukunftsprojekt Viktualienmarkt statt. Wichtig ist die Beteiligung des BA am Bürgergutachten. Bei der Gestaltung und detaillierten Vorplanungen soll der BA miteinbezogen werden. Dies sollte dem Kommunalreferat mittels Anfrage baldmöglichst mitgeteilt werden.

**Abstimmungsergebnis:** Dem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt.

Weiter ist eine Meldung eines Bürgers bzgl. der Gestaltung der Herzog-Wilhelm-Straße beim BA eingegangen. Es besteht der Wunsch sich als Anwohner bei der Gestaltung mitzubeteiligen. Herr Püschel und Herr Neumer schlagen vor, dieses Thema, Bebauung und Thema Stadtbach in der nächsten Vorstandssitzung zu behandeln.

**Abstimmungsergebnis:** Dem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

#### **7 Unterrichtungen (siehe Anlage)**

### **B Planen, Bauen, Wohnen**

#### **0 Bericht**

#### **1 Anträge und Bürgeranliegen**

#### **2 Entscheidungen**

#### **3 Anhörungen**

### 3.1 Bauvorhaben

- 3.1.1 Tattenbachstraße 18, DG-Ausbau (1 WE) mit Erhöhung Erkerturm VGB und Dacherneuerung RGB, Einbau eines Aufzugs, Anbau dreier Balkone – TEKTUR zu 1.2-2010-14659-21 (hier: Ausbau EG, KG, OG, Änderungen Grundrisse im 1. - 3. OG und Balkone, Erweiterung des Ladens im EG mit darunterliegendem UG als Laden)  
Der Unterausschuss empfiehlt einstimmige Zustimmung.

**Abstimmungsergebnis:** Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

- 3.1.2 Rumfordstraße 31, RGB: Sanierung, Umbau und Nutzungsänderung, Teilrückbau 2.+3. OG, Aufstockung Wintergarten auf DG; VGB: Sanierung, Umbau sowie DG-Ausbau – TEKTUR zu 1.2-2010-21633-21 (hier: VGB, Einbau eines innenliegenden Aufzugs, Errichtung eines neuen Balkons im EG und einer Feuerleiteranlage; RGB – Änderung der Grundrissaufteilung, Einbau eines innenliegenden Aufzugs, Anbau einer Feuerleiter)

Empfehlung des Unterausschusses (einstimmig): Grundsätzliche Zustimmung zur Sanierung des denkmalgeschützten Gebäudes – unter dem Vorbehalt der Zustimmung der Unteren Denkmalschutzbehörde sowie Ablehnung der Umwandlung des Erdgeschosses von Wohnung in Gewerbe (Zweckentfremdung!). Abdrucke an die LBK) und Leitung des Sozialreferates sollen ergehen

**Abstimmungsergebnis:** Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

- 3.1.3 Residenzstraße 18, Nutzungsänderung: Buchhandlung zu Tagescafé (39 Gastplätze)  
Empfehlung des Unterausschusses (einstimmig): Zustimmung.

**Abstimmungsergebnis:** Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

- 3.1.4 Tal 19, Renovierung und DG-Ausbau eines denkmalgeschützten Wohn- und Geschäftshauses, Lifteinbau, Anbau von Balkonen

Empfehlung des Unterausschusses (einstimmig): Zustimmung.

**Abstimmungsergebnis:** Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

### 3.2 Sonstige

- 3.2.1 Aufstellungsplan zum Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. xxx, Königinstraße (östlich), Veterinärstraße (nördlich), Englischer Garten (westlich) – Entwicklungscampus Königinstraße – Umstrukturierung des Areals der Tierärztlichen Fakultät der Ludwig-Maximilians-Universität

Empfehlung des Unterausschusses (einstimmig): Zustimmung zur Maßnahme, bei besonderer Beachtung des Teil-Erhalts der den Ort und die Funktion des Areals charakterisierenden Gebäude.

Im Plenum ist ein Vertreter der Staatsbauverwaltung anwesend und beantwortet Fragen. Herr Püschel schlägt vor als Formulierung noch zu ergänzen: Die Position des BA 3 Maxvorstadt wird unterstützt.

**Abstimmungsergebnis:** Dem Vorschlag des UA mit Ergänzung wird einstimmig zugestimmt.

## 4 Unterrichtungen (siehe Anlage)

Im Plenum wurde folgende Anmerkung von Herrn Püschel zu TOP B 4.9 angebracht: Umbau Karlsplatz 25. Es ist ein Antrag des Hotels zur Umgebungsgestaltung vorhanden. Es fällt auf, dass nicht beachtet wird, was im Wettbewerb besprochen wurde. Es sollte keine Schildbürgersituation entstehen. Er schlägt vor, dass der BA sich dazu äußern sollte. Ein Formulierungsvorschlag soll im Unterausschuss PBW ausgearbeitet werden.

**Abstimmungsergebnis:** Dem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt.

## **C Gastronomie und Öffentlicher Raum**

### **0 Bericht**

#### **1 Anträge und Bürgeranliegen**

- 1.1 BA-Antrag: Keine weitere kommerzielle Nutzung der Sportanlage Hirschanger  
Empfehlung des Unterausschusses (einstimmig):  
Nachfrage beim Referat für Bildung und Sport, ob es zu Einschränkungen des Schulsportbetriebes im Zusammenhang mit der Veranstaltung gekommen ist.

Im Plenum bringt Herr Stadler dazu noch ein Bürgeranliegen ein. Die schweren Stahlplatten wurden direkt an den Buchen gelagert, die massive Druckbelastung kann sich Jahre später negativ auswirken. Die Anfrage an das RBS soll die Nutzung des Sportplatzes beinhalten und um die Frage ergänzt werden, welche Schäden vorhanden sind (vgl. Kopie mit Fotos der Bürgerin).

**Abstimmungsergebnis:** Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

Frau Stadler-Bachmaier stellt den BA-Antrag vor. Daraufhin wurde im Plenum diskutiert und sich auf kleine Formulierungsänderungen geeinigt.

**Abstimmungsergebnis:** Dem Antrag in geänderter Form wird einstimmig zugestimmt.

- 1.2 BA-Antrag: Isartor, Standort Wertstoffcontainer, PLENUMBESCHLUSS  
(N) Beschlussempfehlung von Herrn Neumer: Zustimmung.

**Abstimmungsergebnis:** Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

### **2 Entscheidungen**

#### **2.1 Gaststätten**

- 2.1.1 Erweiterung einer bestehenden Freischankfläche, Platzl 6 + 8  
Empfehlung des Unterausschusses (einstimmig):  
Ablehnung und Nachbesserung, da die von der Feuerwehr geforderte Durchfahrtsbreite von 6 m nicht eingehalten wird.  
Beschlussempfehlung von Herrn Püschel im Plenum: Zustimmung mit Einhaltung der Auflagen der Feuerwehr.

**Abstimmungsergebnis:** Diesem Vorschlag von Herrn Püschel wird einstimmig zugestimmt.

- 2.1.2 Genehmigung einer Freischankfläche, Hochbrückenstraße 14  
Empfehlung des Unterausschusses (einstimmig):  
Zustimmung. Die Freischankfläche befindet sich auf einem von Passanten gering frequentiertem Abschnitt der Hochbrückenstraße. Die Restgehwegbreite von 1,50 m reicht aus.

**Abstimmungsergebnis:** Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

- 2.1.3 Theatinerstraße 32, Freischankfläche, Anfrage des Kreisverwaltungsreferates aufgrund  
(N) TOP 2017.09, D 4.14

Beschlussempfehlung von Herrn Neumer im Plenum:

Vertagung in den Unterausschuss GÖR

**Abstimmungsergebnis:** Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

#### **2.2 Sondernutzungen**

- 2.2.1 Aufstellen einer Sitzgelegenheit vor dem Ladengeschäft im Rosental 1 Seite  
Pettenbeckstraße

Empfehlung des Unterausschusses (einstimmig):

Zustimmung. Die Aufstellung entspricht den Sondernutzungsrichtlinien.

**Abstimmungsergebnis:** Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

#### **2.3 Sonstige**

### 3 Anhörungen

#### 3.1 Veranstaltungen

##### 3.1.1 Karlsplatz – Münchner Eiszauber vom 24.11.2017 bis 21.01.2018

Empfehlung des Unterausschusses (einstimmig):

Zustimmung. Die Veranstaltung hat sich zu einem beliebten Freizeitvergnügen für die Münchner Bürger entwickelt und wird auch von Familien sehr gerne angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

##### 3.1.2 Ungarischer Markt am Rindermarkt vom 05.10.2017 – 08.10.2017

Empfehlung des Unterausschusses (einstimmig):

Ablehnung. Die Veranstaltung hat einen rein kommerziellen Charakter. Der BA hat sich aber dafür ausgesprochen, den Bürgern nicht kommerziell genutzten öffentlichen Raum zu erhalten.

**Abstimmungsergebnis:** Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

#### 3.2 Sonstige

### 4 Unterrichtungen (siehe Anlage)

## D Verkehr und Umwelt

### 0 Bericht

#### 1 Anträge und Bürgeranliegen

#### 2 Entscheidungen

### 3 Anhörungen

##### 3.1 Beschlussentwurf Parkraummanagement in München, Sitzungsvorlagen-Nr. 14-20 / V 08574 des Referates für Stadtplanung und Bauordnung

Empfehlung des Unterausschusses (mehrheitlich): Zustimmung

**Abstimmungsergebnis:** Diesem Vorschlag wird mehrheitlich (3 Gegenstimmen) zugestimmt.

##### 3.2 Verkehrsrechtliche Anordnung, Sperrung des Max-Joseph-Platzes für Busse

Empfehlung des Unterausschusses (einstimmig):

Die Sonderregelungen werden „ausgehöhlt“. Durch die Sonderregelungen (z. B. Sightseeing-Busse) wird die verkehrsrechtliche Anordnung, Sperrung des Max-Joseph-Platzes weitgehend wirkungslos. Ablehnung des Vorschlags der Verwaltung.

**Abstimmungsergebnis:** Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

##### 3.3 Baumfällungsantrag für Paradiesstraße 7

Empfehlung des Unterausschusses (einstimmig): Vertagung, sollte der Antrag nicht bis zur Vollversammlung überarbeitet werden. Es sind bis zur Sitzung keine weiteren Informationen in der Geschäftsstelle eingegangen.

**Abstimmungsergebnis:** Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

##### 3.4 Fußgängerzone Marienplatz, Beschilderung der Erweiterung – Verkehrsrechtliche Anordnung

Empfehlung des Unterausschusses (einstimmig):

Grundsätzlich Zustimmung, vorausgesetzt bei einem Ortstermin werden verschiedene Fragen abschließend geklärt. Herr Pinck bittet darum, dass die Geschäftsstelle den Ortstermin organisiert.

**Abstimmungsergebnis:** Diesem Vorschlag wird mehrheitlich zugestimmt.

##### 3.5 Maxburgstraße 5, Ladezonenmarkierung – Verkehrsrechtliche Anordnungen

(N) Empfehlung des Unterausschusses (Stimmgleichheit 2:2): Ablehnung.

**Abstimmungsergebnis:** Diesem Vorschlag wird mehrheitlich (gegen die Stimmen der CSU) zugestimmt.

#### 4 Unterrichtungen (siehe Anlage)

### E Kultur, Soziales, Familie, Bildung und Budget

#### 0 Bericht

#### 1 Anträge und Bürgeranliegen

##### 1.1 Schwindinsel, Schwind Denkmal

Empfehlung des Unterausschusses (einstimmig):

Redezeit möge auf 10 Minuten beschränkt werden, zusätzlich 5 Minuten Diskussion

Beschlussempfehlung im Plenum:

Der Initiator stellt die Gründe seines Anliegens ausführlich dem Plenum vor: Seit 1974 steht die Originalbüste des Künstlers Moritz von Schwind im Pausenhof der Grundschule an der Schwindstraße und ist nicht öffentlich zugänglich. Es besteht der Wunsch, dass die Originalbüste aus der Schule wieder an den Ursprungsort zurückkommt (Schwindinsel), sowie der Wunsch die Insel wieder in einen kultivierteren Zustand zu bringen, damit die Büste wirken kann.

Herr Neumer erwähnt, dass es wünschenswert wäre, wenn das Denkmal an seinen Ursprungsort zurückkommt. Allerdings ist zu beachten, dass die Schwindinsel ein Naturschutzgebiet ist.

Herr Püschel schlägt vor, das Thema in den Unterausschuss KSFBB aufzunehmen, um eine Anfrage an das Kulturreferat und das Baureferat (Aufwertung der Insel) zu erarbeiten.

**Abstimmungsergebnis:** Dem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

##### 1.2 Pilotveranstaltung Klassik Festival, Vorstellung Veranstalter

Empfehlung des Unterausschusses (einstimmig): Grundsätzlich wertiges Konzept, guter kultureller Anspruch. Weiteres Informationsmaterial angefordert. Ein Antrag wird gestellt werden.

**Abstimmungsergebnis:** Kenntnisnahme.

#### 2 Entscheidungen

##### 2.1 Budget der Bezirksausschüsse

##### 2.1.1 Isarlust e.V.: Aufstellung von öffentlichen Klavieren vom 31.08. bis 17.09.2017

Empfehlung des Unterausschusses (einstimmig):

Ablehnung eines Zuschusses; Begründung: Nur ein Standort eines Klavieres im Bereich Innenstadt, fehlender Stadtviertelbezug, nicht oder nur schwierig nachzuvollziehende Kostenstruktur

**Abstimmungsergebnis:** Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

##### 2.1.2 Minifestival „KUCKUCK – Theaterfestival für Anfänger(r)“ vom 14.03.2018 –19.03.2018

Empfehlung des Unterausschusses (einstimmig):

Zustimmung in voller Höhe, nahezu alle grundsätzlichen Kriterien zur Förderung erfüllt

**Abstimmungsergebnis:** Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

##### 2.1.3 Duo BALL & JABARA, Musikalisches TheaterKabarett Stück „Mütterdämmerung am 05.10.2017, 07.10.2017 und 08.10.2017

Empfehlung des Unterausschusses (einstimmig):

Zustimmung zur Bewilligung eines Zuschusses in Höhe von 2500,00 €, Förderung in Größenordnung des Zuschusses durch den Bezirk Oberbayern.

Im Plenum fand eine kurze Diskussion statt. Schriftlicher Nachweis soll angefordert werden.

**Abstimmungsergebnis:** Dem Vorschlag des UA wird mehrheitlich mit 8:2 Stimmen zugestimmt.

**3 Anhörungen****4 Unterrichtungen (siehe Anlage)****F Bericht der BA-Beauftragten**

Herr Püschel verteilt die Broschüre des Kulturreferates zum Oktoberfest-Attentat am 26.09.1980 an die BA-Mitglieder zur Kenntnis.

Frau Stadler-Bachmaier fragt in Vertretung von Herrn Louis (Kinderbeauftragter) nach, wie der Sachstand bzgl. der Netzschaukel am Spielplatz Hirschanger ist und bittet die Geschäftsstelle um Nachfrage beim Baureferat.

**G Verschiedenes / Termine****Unterausschuss Planen, Bauen, Wohnen**

Nächste Sitzung: Montag, den 09.10.2017 um 19.30 Uhr

**Unterausschuss Verkehr und Umwelt**

Nächste Sitzung: Dienstag, den 10.10.2017 um 19.00 Uhr

**Tagungsort: ASZ Lehel, Christophstraße 12, 80538 München**

**Unterausschuss Kultur, Soziales, Familie, Bildung und Budget**

Nächste Sitzung: Dienstag, den 10.10.2017 um 19.30 Uhr

**Unterausschuss Gastronomie und Öffentlicher Raum**

Nächste Sitzung: Donnerstag, den 12.10.2017 um 19.00 Uhr

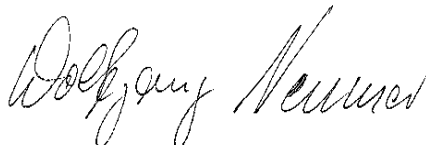
Wenn nicht anders angegeben, tagen die Unterausschüsse in der BA-Geschäftsstelle, Tal 13, 80331 München.

**Bürgersprechstunde des BA 1**

Jeden **Samstag** (außer in den Schulferien) von 14.00 Uhr bis 15.30 Uhr, Tel.: 0170-4834725 in der BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13, 80331 München.

**Die nächste Sitzung des Bezirksausschusses 1 findet am Dienstag, den 17.10.2017 19.00 Uhr in der „Erkerbar“ der Gaststätte „Hofbräuhaus“, Platzl 9, 80331 München statt.**

Hinweis: Ein behindertengerechter Zugang zum Sitzungssaal ist über einen Lift möglich, bedarf jedoch einer vorherigen Anmeldung im Hofbräuhaus. In diesem Fall setzen Sie sich bitte telefonisch mit der BA-Geschäftsstelle Mitte, Tel. 29165154, in Verbindung.



Wolfgang Neumer  
Vorsitzender des BA 1 Altstadt-Lehel

Für das Protokoll:

gez.  
Sabine Fesl  
BA-Geschäftsstelle Mitte